

# Kunstroute Weser-Göhl

**“Zu jeder Kunst gehören zwei: einer, der sie macht, und einer, der sie braucht.”**  
(Ernst Barlach)

**wie auf der Kunstroute Weser-Göhl - SO 4. März 2018 – Entrée libre!**

Am Sonntag, d. 4. März 2018 zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partner-schaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren geschätzten Besuch:

- **Galerie im “Grundhaus Aachen” Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff**, Lütticher Str. 281, D-52074 Aachen
- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Galerie vorn und oben, Benjamin Fleig**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen s.V.
- **Atelier I.S., Inge Sauren**, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- **Kunst und Kultur im Köpfchen - KuKuK e.V. / V.o.G.**, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- **Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen**, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
  
- **Pause bis einschl. April 2018: Atelier Prof. Wolfgang Binding, Eynatten**
- **Pause am 4. März: Gertrud Kraft, Hauset**
- **Pause im Göhltalmuseum** bis zur Neueröffnung an neuer Stelle

## **Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":**

**Galerie im “Grundhaus Aachen” Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff**, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281. Hier erwarten Sie: Liebe, Licht und Frieden - Magische Bilder und Steine voller Kraft. In den Werken sind Elemente aus der Steinheilkunde, Homöopathie, Spagyrik, Phytotherapeutika, Bach-Blüten oder Räucherwerk enthalten. Vor den Toren Aachens hinter Kelmis liegt das geschichtsträchtige Grundhaus anno 1817 in exponierter Grünlage. In den kleinen, feinen, gemütlichen Räumen des Ateliers trifft Naturheilkundlich-Spirituelles auf Kunst in Bildern und Objekten. Das Grundhaus bietet sehr gute Parkmöglichkeiten, und schräg gegenüber lädt der historisch bedeutsame „Von-Halfern-Park“ zum Sonntagsspaziergang ein.

**Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Öffnungszeiten: Do-So: 14 - 17 Uhr. [www.skulpturenhuegel.de](http://www.skulpturenhuegel.de)

**Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis - Stephanie Binding studierte Bildhauerei in Bremen, Grafik und drucktechnische Grafik in Wien. In Einzelausstellungen zeigte sie ihre Werke unter anderem in Köln, Salzburg und Karlsruhe. In ihrem Atelier und der Druckwerkstatt ist ihr zwei- und dreidimensionales Schaffen zu sehen. Auch auf Papier und Leinwand bestechen Stephanie Bindings Werke durch ein enormes Gefühl für Räumlichkeit. Die Künstlerin gibt einen Einblick in die große Vielfältigkeit ihres Schaffens. Bronzen, Radierungen, Drucke, Zeichnungen, Malerei sind in verschiedenen Formaten zu sehen. [www.stephanie-binding.de](http://www.stephanie-binding.de)

# Kunstroute Weser-Göhl

**Galerie vorn und oben, Benjamin Fleig**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis – Bis 8.4.2018 Anne Müller & Robin Pourbaix – Manöver / manœuvre Multimedia. Mit den beiden Künstlern Anne Müller und Robin Pourbaix zeigt die Galerie zwei Medienkünstler, die sich verschiedenster Genres bedienen, um ihren künstlerischen Belangen nachzugehen. Trotzdem sie beide auch sehr körperlich arbeiten, verstehen sich gut darauf, dass Kunst von denken kommt, dass es darauf ankommt, „soziale Plastiken“ zu formen und nicht „Bildchen“ zu malen, aber auch die Leichtigkeit durch Empathie und Emotion zu vermitteln. Übersetzt könnte man es so ausdrücken: Wer im Geiste zwischen zwei Möglichkeiten schwankt, dessen Körper schwankt direkt mit. Öffnungszeiten: Nur zu Veranstaltungen, nach Absprache und... jeden 1. Sonntag im Monat von 10 - 22 Uhr - [www.vornundoben.be](http://www.vornundoben.be)

**Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen: In der Kirche des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen - Anton Wendling schuf beispielsweise die Holzschnitt-Altarbilder: Hl. Antonius im Eingang, die Marien- und Franziskusbilder an den Seitenaltären. Die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich sind die Werke von Maria Hasemeier-Eulenbruch aus Raeren. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei kolorierte Holzschnitt-Altarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Am 4. März 2018 findet keine Führung statt. Einen Plan der Garnstockkirche in D, F, NL und E (GB), auf dem die Kunstwerke angezeigt sind, finden Sie im Eingang zur Kirche. Sie ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Parkmöglichkeiten am Ende der Hochstraße, an der Vervierser Straße vor dem Kloster und von der Vervierser Straße kommend rechts einbiegen, nach 150 m links auf die Garnstockwiese. Nähere Informationen unter: [www.garnstock.jimdo.com](http://www.garnstock.jimdo.com)

**Kunst und Kultur im Köpfchen**, Eupener Str. 420, Aachen: Im ehem. Belgischen Zollhaus, Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren: „One Minutes“ Justina Jablonska und Annette Sellerbeck. Die beiden Künstlerinnen Justina Jablonska und Annette Sellerbeck verwandeln das ehemalige belgische Grenzhäuschen in ein gebäudeumfassendes Schattentheater. Alle Fenster sollen zu durchscheinenden Projektionsflächen werden, die die Inneninstallationen durch Lichtinszenierungen nach außen transportieren. Bei den Projektionen soll Bezug genommen werden auf die ehemalige und jetzige Grenzsituation und Grenzsituationen allgemein. Öffnungszeiten: Freitag/Samstag v. 14 bis 19 Uhr u. Sonntag v. 11 bis 19 Uhr sowie bei den KuKuK-Veranstaltungen. Am Sonntag, 04.03.2018 (12.00 Uhr Vernissage) - 06.05.2018 Sabine Häusler „In Holz geschnitten“ Einführung: Silke Engel M.A., Kulturhistorikerin. Die Künstlerin beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Farbholzschnitt. Sie mag das unmittelbare Schneiden in Holz und Drucken vom Holz. Sie untersucht, wie sich Flächen, Linien und Leere anziehen, abstoßen oder in Balance halten. Variationen eines Themas zu schaffen durch die Kombination unterschiedlicher Farben und Druckstöcke steht im Mittelpunkt ihres Arbeitens. Sabine Häusler lebt und arbeitet in Köln. Sie hat bis heute einen engen Bezug zum Grenzgebiet, da sie während ihres Studiums in Belgien lebte. [www.kukukandergrenze.org](http://www.kukukandergrenze.org)

**Atelier I.S.**, Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Atelier Ausstellung - die Künstlerin Inge Sauren zeigt in 5 Räumen attraktive Kunstwerke und in den Werkstatträumen den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst- Öffnungszeiten: Sa & So 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. [www.atelier-is.be](http://www.atelier-is.be)

**Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. In dem von Peter Hodiamont († 2004) in den 70er Jahren renovierten Bauernhof wird die attraktive Ausstellung „Orchesterinstrumente erklingen neu“ am 4. März zu sehen sein. Im Rahmen dieser Ausstellung werden Original-Holzschnitte von Peter Hodiamont und neue Holzschnitte von Monika Wienges zu einem Sonderpreis angeboten. [www.fondation-hodiamont.org](http://www.fondation-hodiamont.org)

# Kunstroute Weser-Göhl

**Maison art Pütz** in Montzen, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen stellt folgende Gastkünstler aus: Hubert Heinrich, Aachen, Malerei - Katinka Dermietzel, Köln, Wachsskulpturen, Barbara Rütten, Malerei; Uta Göbel-Groß, Aachen, Malerei, Karl Siewert, Raeren, Malerei; Claudia Breuer, Aachen, Objekte; Bernd Radtke, Aachen, Photographie. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schau-raum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

**Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt.  
<http://galerie.ramirezmaro.org>

**Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen**, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen: Bis zum 18. März: Ausstellung Boris Servais - Boris Servais macht seine zeichnerischen Tagebücher zugänglich und lässt uns an seinen Lebensbeobachtungen teilhaben. Der Eupener Zeichner und Illustrator hat nach einem Studium an der Brüsseler Hochschule St.Luc und der FH Aachen das deutsch-belgische Zeichner-Kollektivs Poste-Aérienne mitgegründet. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt auf zeitgenössischen Illustrationen, mit denen er die Brücke zur Kunst schlägt. Der Philosophie der Avantgarde-Künstler folgend, ist er bestrebt Bildsprache(n) weiterzuentwickeln. Dieser Ansatz hat ihm Lehraufträge an der Ecosign Academy Köln und der Münster School Of Design beschert. Seit seinem Studium arbeitet er ebenfalls mit viel Freude mit Kindern und Jugendlichen zusammen und bietet ihnen in Comic-Zeichenkursen ein kreatives Ventil. Servais reflektiert zeichnerisch Momente und Begegnungen, die ihn während zahlreicher Reisen oder im beruflichen und privaten Alltag besonders fasziniert haben. Ähnlich einem Forscher, der Beobachtungen und Erkenntnisse zu seinem Forschungsobjekt in ein Carnet de Bord, also ein Notizbuch, einträgt, hält Servais seine Beobachtungen auf Zeichenpapier fest. Dabei möchte er nicht einfach nur Sichtbares abbilden, sondern Wesentliches sichtbar machen. Seine Reisestudien aus Indien und dem Balkan umfassen Portraits von Abenteuerseelen und Menschen mit freizeitheligen Lebensentwürfen genauso wie Kuriositäten und Objekte, deren „Lebenszeit“ eigentlich abgelaufen ist. Motive aus fernen, exotischen Regionen stehen neben zeichnerischen Momentaufnahmen, die in der ostbelgischen Heimat entstanden sind. Öffnungszeiten: Ausstellung samstags von 13:00-18:00 und sonntags von 11:00-18:00 Uhr. Weitere Informationen unter [www.alter-schlachthof.be](http://www.alter-schlachthof.be)

**Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: Ausstellung: Harry Nelissen, auch unter seinem Künstlernamen Harnell bekannt, wurde 1944 in Krefeld als Sohn eines Minenarbeiters geboren und ist als abstrakter Expressionist Autodidakt, wobei er durch die Cobra-Bewegung, besonders Asger Jorn, Lucebert und Karel Appel beeinflusst wurde. Momentan konzentriert sich seine Arbeit auf Skulpturen aus Polyester. Seine Werke stehen v.a. im öffentlichen Raum wie dem Stadtpark von Kerkrade und bei Privatpersonen. In Kerkrade betreibt er eine eigene Galerie. Oft stellt er auf Mallorca und Ibiza aus, wo er besonders für sein „Harnell Car Painting“ bekannt ist. So warten zur Zeit noch drei Porsches darauf von ihm bemalt zu werden. Freier Eintritt zur Ausstellung. Öffnungszeiten: täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr. (montags geschlossen) [www.dekopermolenvaals.nl](http://www.dekopermolenvaals.nl)

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: [info@kunstroute-weser-goehl.eu](mailto:info@kunstroute-weser-goehl.eu)  
Website: [www.kunstroute-weser-goehl.eu](http://www.kunstroute-weser-goehl.eu)